

Pressemitteilung

Rösrath, den 26. Feb. 2007

Hoffnungsthal braucht keine neuen Bauprojekte!

Kreistagsabgeordneter Uwe Pakendorf unterstützt die Anliegen der Anwohner am Sülzbogen

Uwe Pakendorf, CDU-Kreistagsabgeordneter und ehemaliges Ratsmitglied aus dem Ortsteil Leimbach zur Bebauung des Sülzbogens im Ortsteil Leimbach-Sülze:

„Rösrath braucht bei der Planung neuer Wohngebiete eine Verschnaufpause. Alleine schon der Tatbestand der demografischen Entwicklung wird in den nächsten Jahren dazu führen, dass die Leerstände an Wohnungen und Häusern älteren Baudatums rasant zunehmen werden. Schon heute sind neu ausgewiesene Wohngebiete, wie am Rösrather Möbelzentrum und die belgischen Siedlungen in Rösrath nur schwer mit Leben zu füllen. Daher macht es in dieser Phase keinen Sinn, neue Wohngebiete in Größenordnung der Planungen am Sülzbogen voran zu treiben.

Seit der Kommunalwahl im Jahr 1999 habe ich die Auffassung vertreten, dass eine Bebauung in einem derart sensiblen Überflutungsbereich der Sülz nicht von Nutzen sein kann. Des Weiteren weisen Studien des Landes diese Fläche bei einem „hundertjährigen Hochwasserereignis“ als hochgradig überflutungsgefährdet aus. Dass es sich bei diesen Flächen, wie die Anwohner zu Recht sagen, um einen Freizeit- und Erholungsraum für die umliegenden Wohngebiete handelt, liegt auf der Hand.

Richtig sind die lang- bis mittelfristigen Planungen zur Renaturierung des Sülzlaufes. Diese sind alleine schon durch den Tatbestand, der durch die Klimaerwärmung zu erwartenden höheren Niederschläge im Winter und demzufolge aus Gründen des Bestandsschutzes der jetzt schon im Überflutungsbereich der Sülz liegenden Wohngebiete, voran zu treiben. Gerade deswegen macht es keinen Sinn, den Renaturierungsplanungen des Sülzverlaufes durch neue Bebauung Freiraum zu nehmen.

Die Stadt Rösrath braucht eine grundsätzliche Debatte über deren zukünftige Expansionspläne. Das überhastete Bevölkerungswachstum der letzten Jahre hat zu einem Großteil dazu beigetragen, dass das soziale Gefüge der Stadt ins Wanken geraten ist. Die Probleme bei der Kriminalitätsstatistik sind dabei nur ein Anzeichen von vielen. Unter Betrachtung dieser Gründe unterstütze ich die Proteste der Bürgerschaft aus dem Ortsteil Leimbach vollkommen.“

Verantwortlich:

Kreistagsabgeordneter

Uwe Pakendorf

Buchenweg 2

51503 Rösrath

Telefon: +49 2205 896088

Fax: +49 2205 910776

Mobil: +49 176 22312368

Mail: uwe.pakendorf@cdu-bk-fraktion.de